

Jugend trainiert für Olympia: Tischtennis, WK III (U 16)

Team Niki-Gymnasium qualifiziert sich für den Landesentscheid

Die Tischtennisspieler des Speyerer Nikolaus-von-Weis-Gymnasiums zeigen auch beim Jtfo-Regionalentscheid am 9.1.2024 in Zweibrücken eine bärenstarke Leistung und haben sich als Turniersieger für das Landesfinale Anfang Februar qualifiziert. In der Wettkampfklasse III der U-16 Spieler traten die Teams Niki-Gymnasium, Speyer, Helmholtz-Gymnasium, Zweibrücken, Max-Planck-Gymnasium, Ludwigshafen, und das Gymnasium Edenkoben gegeneinander an.

Schon nach der Auslosung war allen Beteiligten klar, dass bereits in der ersten Partie, Niki-Gymnasium gegen Gymnasium Edenkoben, das vorweggenommene „Finale“ stattfinden wird, denn bereits in der Vorrunde trafen beide Mannschaften, in Edenkoben, aufeinander und nach neun packenden Spielen konnte sich Speyer knapp mit 5:4 durchsetzen.

Der Spielverlauf im Regionalentscheid könnte nun als Blaupause der ersten Begegnung betrachtet werden, denn nach dem mit 1:3 verlorenen Eingangsdoppel von Janne Rieger und Gabriel Gafron konnten sich im zweiten Doppel Lorenz Rieger und Paul Benninger mit 18:16, 11:3 und 11:6 gegen ihre Gegner durchsetzen. Ein wichtiges Ausrufezeichen setzte im ersten Einzel Max Ribeiro, der an Brett 5 seinen Kontrahenten knapp mit 3:2 besiegen konnte. Doch die Gesamtführung kippte wieder, denn die nächsten drei Einzel der Spieler Mailo Köstlmaier, Paul Benninger und Lorenz Rieger gingen leider verloren, sodass Edenkoben wieder mit 4:2 in Führung lag. Und wie bereits im Vorentscheid sorgten Janne Rieger und Gabriel Gafron im mittleren Paarkreuz mit sicheren 3:0 Siegen für den Ausgleich zum 4:4. Im neu formierten Doppel 3 konnten sich Max Ribeiro und Dorian Diedrich nach sehr spannenden Ballwechsellern schließlich mit 3:1 gegen ihre Gegner durchsetzen und mit dem umjubelten und abermals knappen 5:4 (17:15 Spiele) den Sieg sichern.

In den nachfolgenden beiden Turnierspielen gegen die Teams vom Max-Planck-Gymnasium, Ludwigshafen, und vom Helmholtz-Gymnasium, Zweibrücken, ließ das Niki-Gymnasium den gegnerischen Mannschaften keine Chance und ging jeweils mit 5:0 Punkten und 15:0 Spielen als Sieger von der Platte. Wie eng die Leistungsdichte im oberen Teil der Turniertabelle ist, zeigte sich darin, dass auch das Team Edenkoben mit identischen Ergebnissen gewinnen konnte.

Am Ende des Turniers im Hofenfels-Gymnasium Zweibrücken lobte der Turnierleiter, Alexander Stengel, nicht nur die Spielstärke der Teams, sondern auch die Fairness bei allen Begegnungen – danach gab es Applaus, Medaillen und Urkunden für alle Teams. Der Turniersieger Niki-Gymnasium freute sich übrigens nicht nur über den ersten Platz, sondern auch über die erfolgreiche „Feuertaufe“ der nagelneuen Tischtennistrikotsätze mit Niki-Logo. Sollte das Team sich auch beim Landesentscheid durchsetzen können, träumen die Spieler schon heute davon, so ausgestattet auch beim Bundesfinale in Berlin groß aufzuspielen.